

Tonbezeichnungen

c´ = do´	d´ = re´	e´ = mi	f´ = fa´	g´ = sol´	a´ = la´	h´ = si´
c = do	d = re	e = mi	f = fa	g = sol	a = la	H = si
C = Do	D = Re	E = Mi	F = Fa	G = Sol	A = La	H = Si

Informationen über Metallsaiten

Seit dem 14. Jahrhundert waren in Europa Metallsaiten aus Eisen-, Kupfer- oder Silberdraht in Gebrauch. Der wohl älteste Hinweis auf „stehelin saite“ stammt aus dem Jahre 1511. Saitendraht für Musikinstrumente wurde auf „Handleiern“ gezogen. Um das Gefüge des Metalls nicht zu zerstören, mußte immer in der gleichen Richtung gezogen werden. Beim Instrumentendraht, der Zugspannungen ausgesetzt wird, trug die Beachtung dieser Regel wesentlich zur Qualitätssteigerung bei. Die damaligen Drahtsaiten besaßen keine so hohe Zugfestigkeit wie heute z.B. der Stahl. Dies war jedoch kein Nachteil. Im Gegenteil, der niedrigeren Spannung historischer Saiteninstrumente sollte ja gerade auch eine geringe Zugfestigkeit gegenüberstehen, damit sie den besonderen, dezenten Klang jener Zeit hervorbringen konnten. Die heutigen Umspinndrähte aus Kupfer, Bronze oder Messing werden wie früher in 3 Stufen erzeugt: Walzdraht von 6 mm Ø wird im „Grobzug“ auf 1 mm verringert. Nach einem Glühprozess wird der Draht dann im „Mittelzug“ auf ca. 0,20 mm Ø reduziert. Nach dem „Feinzug“ hat der dünnste Musiksaitendraht nur noch das Maß einer „Haaresbreite“ von 0,06 mm Ø.

Um die spezifische Klangcharakteristik historischer Instrumente zu erzielen, setzen wir altbewährte Materialien wie Bronze oder Messing von neuzeitlicher Qualität ein.

Informationen über Draht

Bis zum 18. Jahrhundert gab es nur 5 Arten von Metalldrähten als Saitenmaterial: Silber, Gold, Kupfer, Eisen und Messing; ab 1834 kam Stahldraht hinzu. Die für eine nuancenreiche Besaitung erforderliche Vielfalt an Drahtabmessungen war damals jedoch nicht verfügbar. Die von uns für Musiksaiten verwendeten Stahl-, Bronze- und Messingdrähte sind von höchster Ziehgenauigkeit und genügen allen Ansprüchen hinsichtlich Ton- und Quintenreinheit. Dem vollen, härteren Klang der Stahlsaiten steht der lebendige, weiche Klang einer Bronze- oder Messingsaiten gegenüber.

Stahlsaiten / Einzelsaiten mit Schlinge oder Kugel

Stahlsaiten, Durchmesserangabe in mm, Saitenlänge 100 cm									
0,16	0,17	0,18	0,19	0,20	0,21	0,22	0,23	0,24	0,25
0,26	0,27	0,28	0,29	0,30	0,31	0,32	0,33	0,34	0,35
0,36	0,37	0,38	0,40	0,42	0,43	0,44	0,45	0,46	0,47
0,48	0,50	0,52	0,55	0,56	0,58	0,60	0,65	0,70	0,75

Bronzesaiten / Einzelsaiten mit Schlinge oder Kugel

Bronzesaiten, Durchmesserangabe in mm, Saitenlänge 100 cm									
0,20	0,22	0,23	0,25	0,27	0,275	0,30	0,32	0,325	0,35
0,375	0,40	0,425	0,45	0,47	0,50	0,525	0,55	0,57	0,60



Messingsaiten / Einzelsaiten mit Schlinge oder Kugel

Messingsaiten, Durchmesserangabe in mm, Saitenlänge 100 cm									
0,30	0,35	0,40	0,45	0,50	0,575	0,625	0,70	0,75	0,80

Versilbert umspinnene Saiten auf Stahlkern / Einzelsaiten mit Schlinge oder Kugel

Versilbert umspinnene Saiten, Durchmesserangabe in mm, Saitenlänge 100 cm	
Kerndraht-Durchmesser	Umspinnendraht-Durchmesser
0,18 – 0,32 mm	0,05 – 0,06
0,18 – 0,32 mm	0,07 – 0,08
0,18 – 0,32 mm	0,09 – 0,10
0,25 – 0,35 mm	0,11 – 0,13
0,25 – 0,35 mm	0,14 – 0,15
0,25 – 0,35 mm	0,16 – 0,18
0,30 – 0,50 mm	0,19 – 0,20
0,30 – 0,50 mm	0,21 – 0,29
0,30 – 0,50 mm	0,30 – 0,45
0,30 – 0,50 mm	0,46 – 0,56
0,40 – 0,60 mm	0,58 – 0,65
0,40 – 0,60 mm	0,68 – 0,75
0,40 – 0,60 mm	0,78 – 0,90

Längere Saiten lieferbar:
120 cm / 140 cm / 160 cm

Messing (Tombak) umspinnene Saiten auf Bronzekern / Einzelsaiten mit Schlinge oder Kugel

Messing umspinnene Saiten, Durchmesserangabe in mm, Saitenlänge 100 cm	
Kerndraht-Durchmesser	Umspinnendraht-Durchmesser
0,18 – 0,32 mm	0,05 – 0,06
0,18 – 0,32 mm	0,07 – 0,08
0,18 – 0,32 mm	0,09 – 0,10
0,25 – 0,35 mm	0,11 – 0,13
0,25 – 0,35 mm	0,14 – 0,15
0,25 – 0,35 mm	0,16 – 0,18
0,30 – 0,50 mm	0,19 – 0,20
0,30 – 0,50 mm	0,21 – 0,29
0,30 – 0,50 mm	0,30 – 0,45
0,30 – 0,50 mm	0,46 – 0,56
0,40 – 0,60 mm	0,58 – 0,65
0,40 – 0,60 mm	0,68 – 0,75
0,40 – 0,60 mm	0,78 – 0,90

Längere Saiten lieferbar:
120 cm / 140 cm / 160 cm

